

Mädchen eroberten Plätze und eine Sporthalle zum 4. UN Welt-Mädchentag

Die AG „Geschlechterdifferenzierte Kinder- und Jugendarbeit Marzahn-Hellersdorf“ lud am Sonntag, dem 11. Oktober 2015 von 14:30-18:00 Uhr zu einem Aktionstag anlässlich des 4. UN-Weltmädchentag ein. Mädchen aus unterschiedlichen Jugendeinrichtungen sind los gezogen, um an diesem Tag männlich besetzte Plätze symbolhaft mit Fahnen und Musik zu besetzen. Sie haben damit ein Zeichen gesetzt für Mitbestimmung, Akzeptanz und Solidarität mit allen benachteiligten Mädchen in der Welt.

Die UN hat den 11. Oktober zum „International Day of the Girl Child“, zum Welt-Mädchentag ernannt. An dem Tag wird weltweit mit vielen Aktionen auf die Benachteiligung von Mädchen aufmerksam gemacht. Vernachlässigung, das Verwehren von Schulbildung, körperliche und sexuelle Gewalt sind Realitäten, denen Mädchen auf dieser Welt ausgesetzt sind. „Jeden Tag werden überall auf der Welt Mädchen Opfer von Diskriminierung und Gewalt“, so die UN. „Es ist ja nur ein Mädchen...!“ - Mit diesem Satz wird ihnen in vielen Ländern die Zweitrangigkeit und damit Benachteiligung in die Wiege gelegt. Aber auch in unserer modernen aufgeklärten Gesellschaft in Deutschland tut es Not, klassische Rollenmodelle und Ungerechtigkeiten zu hinterfragen, Mädchen zu unterstützen, damit sie starke und selbstbewusste Frauen werden, die die Chance auf einen gleichen Lohn und auf gleiche Entwicklungsmöglichkeiten wie Männer haben.

Der internationale Weltmädchentag soll dazu beitragen, dafür ein Bewusstsein zu schaffen.

Die AG „Geschlechterreflektierte Kinder- und Jugendarbeit Berlin Marzahn-Hellersdorf“ nimmt diesen Tag von Beginn an sehr ernst und weist mit Aktionen auf dieses Thema hin.

Wie in den vergangenen drei Jahren war auch 2015 Marzahn-Hellersdorf wieder Schauplatz und Aktionsfläche für das Streben nach Gleichberechtigung. Fünf Jugendeinrichtungen des Bezirkes - das waren ca. 70 Jugendliche - sind lautstark ab **13 Uhr** mit Skateboards, Longboards, Inlineskates, Musik und Fahnen von den einzelnen Jugendfreizeiteinrichtungen gestartet. Ziel für alle war **um 14:30 Uhr der Victor-Klemperer-Platz** (vor dem Jugendclub Fair), wo sie mit Musik begrüßt wurden. Anschließend ging es **in die Frauensporthalle** (auch Jungs durften mit rein!) im Freizeit Forum Marzahn. Hier fand ein buntes sportliches Programm mit Parkour Workshop, Tanz Workshop, Skaten und Waveboards statt.

Ein Höhepunkt war der Tanzauftritt der Mädchen der Hip Hop AG aus der Frauensporthalle. Die Vertreterin der Aktionsgruppe Berlin vom Kinderhilfswerk Plan International, Karla Ratsch, informierte über die weltweite Bedeutung des Tages und ganz besonders über die Situation von Mädchen in Entwicklungsländern. Begeistert übten Mädchen und Jungen gemeinsam nach der Originalmusik den Tanz zu „one billion rising“.

Wir treffen uns alle gut vorbereitet am 14.02.2016 wieder

-dann am Brandenburger Tor-

zur Dance Demo!

Gleiche Rechte für ALLE! Because I am a Girl - für die Rechte von Mädchen!

Infos zur Veranstaltung: AG Geschlechterreflektierte Kinder- und Jugendarbeit Berlin Marzahn-Hellersdorf (www.ag-gdiff.de)

Sprecherinnen: Alise Sulen, JFE Die Nische, Tel. 9985991 und
Tinka Henschke, HELLA-Klub für Mädchen und junge Frauen, Tel. 9918143